

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 19

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

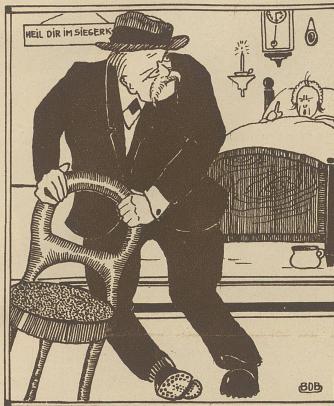
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Sie: «Es isch traurig und sää isch - daß Du immer z'letscht zum Wertsch us geschräbt!»

Er: «Jo und jetzt - i bläfe jo no - daftit i miner Abwesenheit nünt Schlechts über Di gredt werdt!»

Wirt zum Gast: «Na, wie schmeckt heute das Schnitzel, Herr Huber?» — «Na, ich hab schon ein besseres gegessen!» — «Ausgeschlossen, bei mir noch nicht!»

Widerspruch. «Die Aufnahme des Films „Die letzte Stunde“ hat zweieinhalb Jahre in Anspruch genommen.»

Boshaft. Versammlungsredner: «Meine Herren, es steht ein für allemal fest, daß das viele Biertrinken schadet und den Menschen,

die Krone der Schöpfung, zum Idioten degradiert.» Zwischenruf: «Hamm Se denn frierer o so viel getrunken?» — — —

Der Lehrer verlangt einen Satz, in welchem das Wort Syntax vorkommt. Alles schweigt. Endlich meldet sich der kleine Moritz: «Sündtage ist keine Schule, Herr Lehrer!»

Gast an der Hochzeitstafel: «Schreckliches Gesöff, dieses Zeug! Sieht aus wie Brunnenwasser; riecht wie Essig.» — Hausherr, ins Wort fallend: «und schmeckt wie Zitronenwasser; 's ist aber doch Wein.»

Erklärt. Karl, im Kunstverein bei der Beobachtung expressionistischer Gemälde: «Emil, warum schreiben die Maler ihren Namen so deutlich in die untere Ecke?» — «Damit du siehst, was unten und oben ist!»

Gott sei Dank! Endlich haben wir wieder einmal den langersehnten Sonntag vor uns.»

Ehefrau: «Wir? Du weißt doch, daß ich mit dir nichts mehr zu tun haben will.»

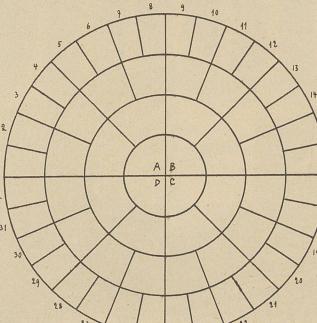
Nicht gelogen. «Sie schreiben auf Ihren Plakaten, Vorstellung beginnt mit dem Auftreten eines 6jährigen Zahnakrobaten», dabei ist dieser mindestens 20. Das ist Betrug.»

Aber bitte sehr! Seit sechs Jahren übt derseher aber doch seinen Beruf erst aus.»

«Es ist schrecklich, Herr Doktor, diese Schmerzen; ich kann mich nicht mehr vom Fleck bewegen. Können Sie mir nicht raten, was ich da nehmen könnte?»

Arzt: «Das schon; das beste wäre ein Auto.»

Kreis-Füllrätsel



In jedes Feld gehört ein Buchstabe. Die vier Innenfelder sollen mit je einem Anfangsbuchstaben von vier verschiedenen Wochentagen besetzt werden. Von innen nach außen gelöstes ergeben sich Wörter von folgender Bedeutung:

A bis 1: Mensch, Gestalt **B** bis 9: Öffnung
2: Erdwall 10: Weiblicher Vorname
3: Flexionsform v. 11: Gelddstück
4: Inneres Organ d. Menschen 12: Gottheit
5: Siedlung 13: Farbiger Menschen
6: Schuh 14: Vertrags
7: Wasserbehälter 15: Verherrlichung
8: Abgaskürzter männl. Vorname

C bis 17: Ländlichkeit **D** bis 25: Liegenschaft
18: Landwirtschaft 26: Pflanze
19: Betriebsbetätigung 27: Bevölkerung
20: Bild, Gestalt 28: Mutter
21: Saft 29: Moderne Errun-
22: Gehört z. Berg- genschaft
ausrüstung 30: Kopfbedeckung
23: Französ. Zahl 31: Schneefläche
24: Abgekürzter männl. Vorname 32: fest

Ergänzungs-Rätsel

Ge...hr, Be...en, H... Th... se, Li...ert, A...ona, Ra... Kin...ade, Mar... A..., Scha...l, Bo...in, Tur...er, An..., S...in, Tru... K...e, S...af, Klet...au, K...al, Tan...olk, B...n, A...r, Ko..., T...ne, L...ie.

Die Punkte sollen durch geeignete Buchstaben ersetzt werden, so daß Wörter entstehen. Bei richtiger Ergänzung ergeben die hereingesetzten Buchstaben einen Ausspruch Lessings.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 18



Auflösung zum Zahlen-Rätsel in Nr. 18

Scherzigen, Cressier, Henniez, Eiger, Renens, Zernez, Ligerz, Igis, Grenchen, Erzingen, Niesen.

Zuerst überlegen, dann wählen.

Nehmt niemals ein Helmnett aufs Geratewohl. Bleibt bei denen, die seit langer Zeit Beweise ihrer Heilkraft abgelegt haben. Und auf diesem Hinweis kann kein anderer soviel garantieren als ein echter Pilot. Seien Sie also vorsichtig, wenn Sie brauchen, und alle Erklärungen der Personen, die sich ihrer bedienen, sind ebensoviel unmöglich als Beweise, — da sie von jedem Kontrahenten bestreitet werden, daß sie keinen Wirkansatz gegen Störungen, die aus der Verarmerung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems entstehen.

Die neuen Helmnette der Schweizerischen Fliegerkrafft erneuern, schenken sie dem Orgasmus neue Lebenskraft. Einige Schachteln Pink Pillen genügen in den meisten Fällen zur steigenden Lust. Sie sind leicht zu tragen, ohne zu stören, ohne allgemeine Schwäche, die Störungen des Wachstums und der Weisheitszähne, der Magenleiden, Kopfschmerzen.

Die Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Jihod, quai des Bergues, Bl. Genf. Fr. 2.— per Schachtel.

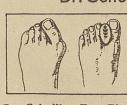


Fuss-Schnäcke

ist Erschlaffung der Fussmuskeln, welche nicht mehr imstande sind, den Fuss in der richtigen Lage zu halten. Die Folgen sind Verkrümmung der Zehen, Hühneraugen, Spritzfuss und Plattfuß, Schwielchen etc. Diese Leiden nagen an der Energie der Menschen und behindern sie oft an der täglichen Arbeit.

Dr. Scholl's Fuss-Pflege-System

verschafft in solchen Fällen die nötige Hilfe. Es besteht aus einer grossen Zahl von Spezialitäten, die in unser Dr. Scholl's Depots, den führenden Schuh- und Sanitätsgeschäften individuell angepasst werden. Beharren Sie auf dem Namen Scholl, welcher auf jedem Artikel vermerkt ist. Depots-Angabe und Gratis-Broschüre durch Dr. Scholl A.-G. Basel



Dr. Scholl's "Toe Flex" in der normalen Größe. Zur Zehen- und Fußstütze. Zurück und korrigiert so auch den Ballen. — Preis Fr. 2.75 per Stück.

Dr. Scholl's "Foot-Easer" verleiht milden, schmerzlindernden, sanften und sofortigen Erleichterung. Kann bequem in den gewöhnlichen Schuhen getragen werden. — Preis Fr. 15.— per Paar.

Dr. Scholl's FÜR DIE FÜSSE

NIZZA / HOTEL MASSENA
Eristklassig. — Ganz zentral gelegen. — Zivile Preise.
Das ganze Jahr offen.

CREME MOUSON

Reiz und Anmut eines jugendfrischen, zarten Teints erzielen und bewahren Sie durch tägliche Creme Mouson-Hautpflege. Die milde Creme Mouson-Seife reinigt schönend. Unter Weise das empfindliche Gebilde der Haut, während Creme Mouson alle Ungleichmässigkeiten des Teints und den lästigen Hautglanz beseitigt. Creme Mouson erhält die Haut sammetweich geschmeidig und verleiht ihr ein vornehmes, mattes Aussehen.

In Tuben fr. 0.65, fr. 1.— und fr. 1.50 / in Dosen fr. 1.25 und fr. 2.— / Seife fr. 1.—

CREME MOUSON-SEIFE

WILLY REICHELT, Generalvertreter und Fabrikator, KÜSNACHT-ZÜRICH, Telefon Küsnaht 94

Asthma wird gelindert durch eine kurze Kur mit dem heilkriifigen 100% fach erprobten Wildegger Todwasser.

Schnellbi American-Cräters
dass Biscuits ohne Zucker zum Frühstück mit Butter und Käse. Als Vor- und Zwischenmahlzeit ein leckerer Strudelwurst eine Delikatesse.

Birkenblut aus Faido.
Verhindert das Eryzema, macht die Haare seidenweich. Große Fl. Fr. 3.75. Einzelkästen 50 C. Bildungskasse gegen trockene Haare, Fr. 3.— und 5.— die Dose. Arnika-Toilette-Seife Fr. 1.20. Erhältlich in allen Apotheken, Drogheria und Coiffeurzentralen am St. Gotthard, Faldo.

Wasche den Kopf mit Uhu-Shampoo

STRESA / REGINA PALACE-HOTEL
Lago Maggiore, Simplon-Lütschberg Linie. Ideales Haus, idyllisch am See gelegen. / Seit März wieder eröffnet. / B. Bossi, Besitzer.

Kreuzlingen: Hotel Helvetia
Komfort-Hotel und Restaurant — Gesellschaftshaus — Feinste Küche — Auto-Garage — Nähe der Grenze und der Bahnhöfe — Zivile Preise
Telefon 46 W. SCHEITLIN, Besitzer

BADEN + Hotel Quellenhof
am Kurpark — Elegante Thermalbäder im Hause — Pension von Fr. 12.— an. — Prächtige Säle für Anlässe — Salonsauna im April. Der neue Besitzer: C. Amster-Lerchy.

TREMEZZO GRAND HOTEL COMOSESS
Hochmoderne Hotel. Jeder Komfort. Entzückender Aufenthalt für die Osterferien.

PALLANZA Hotel Metropol
L. Ranges, herrlich gelegen. Zivile Preise. Das ganze Jahr geöffnet.

Allgemeingut der Menschheit

wurden, dank ihrer unübertrafenen Wirkung, die Aspirin-Tabletten „Bayer“. Millionen Leidender setzen in ihnen die besten Schmerzsteller, die sie von zahlreichen Beschwerden

Kopf- und Zahnschmerzen, Rheumatismus, Gelenkschmerzen, Gicht, Erkältungen, Neuralgie u.s.w.

bereit haben. Gute Erzeugnisse werden gern nachgekauft und so sind auch die Nachahmungen der Aspirin-Tabletten zahlreich. Gewähr für die Echtheit gibt die Originalpackung mit der Reglementations-Vignette und dem Bayerkreuz.

BAYER
Aspirin-Tabletten „Bayer“

Nur in den Apotheken erhältlich. Preis pro Glasröhrje Fr. 2.—

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

4½ % Eidgenössische Anleihe, 1926, von Fr. 100,000,000.—

zur Konversion bzw. Rückzahlung der am 15. Juli 1926 fälligen

V. 4½ % Eidg. Mobilisations-Anleihe, 1916, von Fr. 100,000,000.—

Emissionskurs für Konversionen und Barzeichnungen: 98%. Rendite: 4¾%.

Konversions-Sothe: Fr. 38.75 per Fr. 1000.— konvergiert Kapital.

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen werden vom 4. bis 14. Mai 1926, mittags, entgegenommen bei sämlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.

Bern und Basel, den 3. Mai 1926.

Kartell Schweizerischer Banken.
Verband Schweizerischer Kantonalbanken.